

## **AKTUELLES AUS DEN REFERENZLABOREN BHV-1, EIA UND EVA**

P. König, D. Höreth-Böntgen, M. Beer

### **1. BHV-1**

Auf dem Weg der BHV-1 Eradikation hat Deutschland im letzten Jahr deutliche Fortschritte erzielt. Zum Stichtag 31.12.2013 wurde ein Freiheitsgrad von 95,9 Prozent aller unter das Sanierungsprogramm fallender Betriebe erreicht. Nicht erfasst waren hierbei die Mastbestände. Bei den Einzeltieren ohne Berücksichtigung der Masttiere lag der Freiheitsgrad bereits bei 93,6 Prozent. Weniger als 5 500 Haltungen waren als nicht BHV-1-freie Betriebe kategorisiert. Sanierungsfortschritte auf Länderebene und Probleme im Endstadium der BHV-1 Eradikation werden ebenso angesprochen wie Lösungsmöglichkeiten, die sich aus der aktuell geplanten 3. Änderung der BHV-1 Verordnung ergeben.

Mit zunehmender BHV-1-Freiheit nimmt bei unveränderter Spezifität der Testsysteme die Häufigkeit falsch positiver Testergebnisse zu. Bei der Überwachung der Impfbestände mittels gE-Antikörper ELISA steht momentan zur Abklärung der Ergebnisse noch kein zugelassener Bestätigungstest zur Verfügung. In der Vergangenheit verblieb die Prüfung der epidemiologischen Plausibilität eines Feldviruseintrags die einzige unterstützende Maßnahme zur abschließenden Statusbeurteilung von BHV-1-Impfbetrieben bzw. Einzeltieren. Mittlerweile befinden sich unterschiedliche Testsysteme in der Zulassung oder sogar in der Endphase der Zulassungsverfahren. Die Erfahrungen des NRL in der Testphase der neuen gE-ELISAs werden vorgestellt und Möglichkeiten und Grenzen bei Abklärungsuntersuchungen von Proben aus sogenannten „Problembeständen“ werden diskutiert.

### **2. EAV und EIA**

Nachdem seit 2006 in jedem Jahr sporadische Ausbrüche in Deutschland zu verzeichnen waren, wurden im Jahr 2012 erstmals keine Fälle von Equiner Infektiöser Anämie angezeigt. Auch im ersten Halbjahr 2013 sind keine EIA-Infektionen in Deutschland diagnostiziert worden. Im Juli wurde ein serologischer Ringvergleich an die teilnehmenden Labore ausgegeben. Die Ergebnisse der Untersuchungen mittels sämtlicher zugelassener Testverfahren werden vergleichend nebeneinandergestellt und präsentiert.

Im Rahmen der Untersuchungen zur Harmonisierung der serologischen Diagnostik der Equinen Viralen Arteritis wurde zeitgleich zum EAV-Serologie-Ringtest verschickt. Die Proben wurden im Serum-Neutralisationstest untersucht. Die

Ergebnisse werden vorgestellt und mögliche Ursachen für unterschiedliche Bewertungen und unterschiedliche Titerbestimmungen werden diskutiert.

**Korrespondenzadresse**

Dr. Patricia König  
FLI Insel Riems  
Südufer 10  
17493 Greifswald – Insel Riems  
E-Mail: [patricia.koenig@fli.bund.de](mailto:patricia.koenig@fli.bund.de)



Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e.V.  
German Veterinary Medical Society

---

# Herzlich willkommen

## zur 33. Arbeits- und Fortbildungstagung der DVG-Fachgruppe AVID Veterinärmedizinische Infektionsdiagnostik

Vorstand: B. Hoffmann, M. Hoferer, P. Kutzer, C. Werckenthin,  
A. Moss

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg  
und einen angenehmen Tagungsverlauf!

Im Namen des Vorstands

Dr. Bernd Hoffmann

Dr. Marc Hoferer

Bad Staffelstein / Kloster Banz, 17. bis 19. September 2014

---

Verlag der  
DVG Service GmbH  
Friedrichstr. 17, 35392 Gießen  
Tel.: 0641-24466 · Fax: 0641-25375  
E-Mail: [info@dvg.de](mailto:info@dvg.de) · Homepage: [www.dvg.de](http://www.dvg.de)